

# Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 16 / 2011

Lünne, den 13.09. 2011

16-1:

## Einladung zu unserem 2. Mais –Feldtag am Donnerstag, den 15. Sep. 2011 Beginn: 18:30 Uhr in Ahlde 43 bei Fühner (hinter der Maschinenhalle)

Insgesamt stehen hier 25 Sorten, wovon wir nur 8 Sorten näher vorstellen werden. Weitere 17 Testsorten werden nur kurz angeschaut. Anschließend laden wir zum kostenlosen Grillen ein. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

### 16-2: **Maisreife: Silomaisernte beginnt diese Woche**

Es verwundert nicht wirklich, daß die LWK Niedersachsen auch in diesem Jahr die voraussichtlichen Erntetermine wieder vorgezogen hat. Während die Restpflanze häufig noch sehr grün und saftig ist, reift der Kolben, trotz des regnerischen Wetters, zügig ab, oft gut sichtbar an der Verfärbung der Lieschblätter. Folgende Silomais-Termine werden prognostiziert:

Frühe Sorten (bis S 220)	37./38. KW
Mittelfrühe Sorten (S 230-250)	38. KW
Mittelspäte Sorten (S 260-280)	40.KW

Diese Vorhersage betrifft zeitig gesäte Bestände, die etwa bis zum 22.4. gesät wurden. Eine Woche später gesäte Bestände sind auch schnell eine Woche später in der Abreife. Hält der Mais 55-60 % TS im Kolben, dann sind max. Stärkeeinlagerung und max. TS-Ertrag der Maispflanze erreicht. Die Gesamt-TS-Gehalte liegen dann trotz grüner Restpflanze bei 32-35 %.

Die CCM-Ernte beginnt vorraussichtlich in der 39./40. KW. Eine Körnermaisernte wird ab der 40. KW in Aussicht gestellt.

### 16-3: **Hinweise zum Saatgetreide**

**Saatstärke:** Diese ist besonders bei der **Hybridgerste** zu beachten, welche rasant mit dem Termin ansteigt. Wir geben hier die Züchter-Empfehlungen für **Volume** und **Hobbit** weiter, zu welche auch wir anraten:

<u>Datum</u>	<u>Pack/ha</u>	<u>Kö/m<sup>2</sup></u>
23. Sep	2,0	180
24. Sep	2,1	190
26. Sep	2,2	200
28. Sep	2,3	210

29. Sep	2,4	220
01. Okt	2,6	230
03. Okt	2,7	240
04. Okt	2,8	250
06. Okt	2,9	260
08. Okt	3,0	270
10. Okt	3,1	280
11. Okt	3,2	290
13. Okt	3,3	300
15. Okt	3,4	310

Die Aussaatstärke berechnet sich dann aus den angegebenen Pack/ha (z.B. 1. Okt. = 2,6) x dem Sackgewicht (41 kg) = 107 kg/ha.

Da die Keimfähigkeit mit 97-98 % relativ hoch ist, wird die Saatstärke im Beispiel nur unwesentlich um 2-3 kg angehoben.

Die weiteren **Saatstärken** in kg/ha fallen in diesem Jahr insgesamt recht hoch aus. Aktuell kalkulieren wir folgende Aussaatstärken je Hektar bei normalen Säterminen:

<b>Hybrid-Gerste</b> (= 2,0-3,5 Pk)	82-150 kg/ha
<b>Gerste</b> (Zweizeilig)	160-195 kg/ha
<b>Triticale</b>	160-190 kg/ha
<b>Hybrid-Roggen</b> (= 2-2,6 Pk)	75-105 kg/ha
<b>Weizen</b>	190-230 kg/ha

Diese Angaben dienen als vorläufige Richtwerte für die bisher angelieferten Partien.

Allgemein fragen wir alle Landwirte, ob wir in diesem Jahr das Saatgut frühzeitig liefern dürfen. Eine Rechnung wird deswegen aber nicht früher herausgeschickt. Hintergrund ist die weiterhin angespannte Versorgungslage

auf dem Saatgetreidemarkt, wonach wir unsere Großhändler drängen, uns zügig die zugesicherten Mengen zu beliefern, wofür dann aber auch Lagerkapazitäten benötigen. Nur so glauben wir, die qualitativ besseren Partien zu beziehen, und Ihnen z.B. Triticale mit einer Keimfähigkeit von mindestens 85% zu garantieren.

Insgesamt sind schon viele Saatgetreidebestellungen bei uns eingegangen. Erste Sorten sind auch bei uns bereits ausverkauft. Bitte bestellen Sie Ihr Saatgetreide frühzeitig.

Abschließend möchten wir noch auf einen **Fehler** in der Saatgetreidetabelle vom letzten Infoblatt (15-2) hinweisen. In der zweiten Spalte lautete der Titel „Saatzeit“. Dieser Titel stimmte für Weizen, Roggen und Triticale, nicht aber für die Gerste. Richtig wäre bei der Gerste der Titel „Reife“ gewesen. Die falsche Überschrift ist vor allem bei der Sorte **Metaxa** irreführend, welche frühreif jedoch auch gleichzeitig für Spätsaaten geeignet ist.

#### 16-4: **Körnerraps: jetzt die Unkrautbekämpfung nicht verpassen**

Soweit die Befahrbarkeit es zulässt, sollte jetzt ca. 7-14 Tage nach der Körnerraps-Saat im zeitigen Nachauflauf die Unkrautbekämpfung mit Butisan erfolgen. Folgende Mengen werden kurz nach dem Auflaufen der Rapsbestände bei schönem Wetter und noch feuchtem Boden empfohlen: 1,5 l/ha Butisan oder bei Anwesenheit von Klettenlabkraut 2,0 l/ha Butisan Top oder 2,5 l/ha

Butisan Gold. Andere im Fachzeitschriften stark umworbene Herbizide sind in der Regel reine Voraufprodukte und werden für unsere Region in der Regel nicht eingesetzt. Ein Zusatz von Insektiziden ist wegen der Premiumbeize überflüssig. Ein Zusatz gegen Ausfallgetreide ist noch viel zu früh. Hier werden mindestens 3 Blätter der Getreidepflanzen benötigt.

#### 16-5: **TERMINE**

**16.Sep: RAGT-Maisfeldtag bei Achteresch in Freren-Overwater**

19:00 Uhr

**Treffpunkt:** Versuchsfeld M. Teepe, Schaler Str.    Gastredner: Heinz Focks (Syngenta)

#### 16-6: **Über 100 Landwirte bei unserm Maisfeldtag in Hesselte**

Mit einem solchen Ansturm bei unserm Maisfeldtag letzte Woche in Hesselte hatten wir wirklich nicht gerechnet. Andreas Jansen und seine Crew vom Raiffeisen-Grill mussten nochmal ordentlich nachlegen, um alle hungrigen Gäste zu versorgen. Am Ende war genug da, aber es blieb auch nichts übrig. Zum Glück spielte der Wettergott

auch mit. Während es im nahen Lstrup regnete, fiel in Hesselte kein Tropfen. Im beschaulichen Hesselter Schöppken hätte auch nur die Hälfte Unterschlupf gefunden. So konnten alle einen netten Abend genießen. Im Versuch wurden auch die Blühstreifen mit Interesse miteinander verglichen. PS: Das Unkraut war übrigens ein „Amarant“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland Süd eG